

VORGEHENSWEISE FÜR DIE EINSTELLUNG

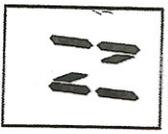
Definition der Tastersymbole

2 s = Taste drücken
 = 2 s gedrückt halten

Eingabe

In den Leerlauf schalten und den Motor anlassen; die Anzeige „N“ erscheint.

Die Taste 2 s gedrückt halten, um den Modus für die Gangeneinstellung anzuzeigen.

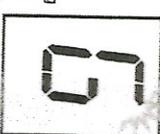


2 s

Gangeneinstellung

Die Anzeige „G“ blinkt.

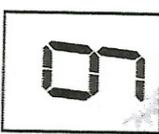
Die Taste 2 s gedrückt halten, um die Einstellung für HOCHSTEN GANG anzuzeigen.



2 s

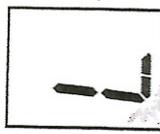
Die Anzeige „G“ blinkt. (Motoranstellung) blinkt.

Die Taste drücken, um die Nummer für den HOCHSTEN GANG (4/5/6/7/8) einzustellen.

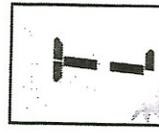


Beispiel: Wenn der höchste Gang des Fahrzeugs 7 lautet, muss hier „7“ ausgewählt werden.

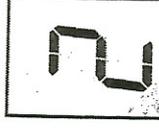
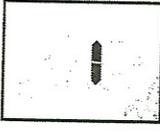
Die Taste 2 s gedrückt halten, um die Einstellung zu speichern.



Nun kann die Einstellung für JEDEN GANG vorgenommen werden. Die Ziffer „1“ blinkt. In den 1. Gang schalten und 2.500 ~ 3.500 U/min beibehalten. (Bei stabiler U/min-Wert ermöglicht eine schnelle Einstellung.)



Sobald der 1. Gang erkannt wird, blinkt „1“ kurz auf, bevor automatisch die nächste Ziffer „2“ angezeigt wird.



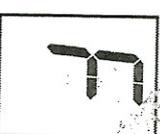
In den 2. Gang schalten und 2.500~3.500 U/min beibehalten, bis „2“ blinkt, bevor automatisch die nächste Ziffer „3“ angezeigt wird. Auf diese Weise bis zur Einstellung der letzten Ziffer (des höchsten Gangs) fortfahren.

Nachdem die letzte Ziffer eingestellt ist und „-“ kurz aufgeblinkt hat, kehrt die Anzeige automatisch in den normalen Betriebsmodus zurück.

Einstellung der Hochschaltverzögerung

Die Anzeige „H“ blinkt.

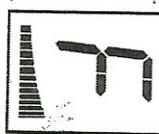
Die Taste 2 s gedrückt halten, um den Einstellmodus für die Hochschaltverzögerung anzuzeigen.



2 s

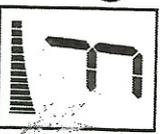
Das Halbkreisdiagramm blinkt.

Das geschweifte Umin-Symbol für die Freigabe der Hochschaltverzögerung beibehalten und die Taste drücken, das Balkendiagramm blinkt nun schnell.



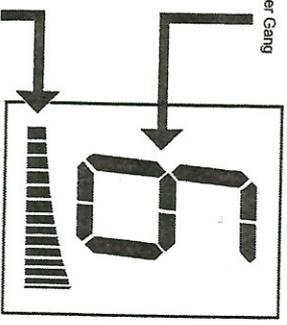
Beispiel: Wenn die Hochschaltverzögerung der von 3.500 U/min eingestellt werden soll, müssen 3.500 U/min beibehalten werden.

Die Taste 2 s gedrückt halten, um in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren.



NORMALER BETRIEB

Aktueller Gang



Umin-Balkendiagramm.
 *Der max. Umin-Wert entspricht der vorherigen Einstellung. (Beispiel: Wenn die Hochschaltverzögerung auf 3.500 U/min eingestellt wurde, beträgt der max. Umin-Wert des Balkendiagramms 3.500 U/min.)

FEHLERSUCHE

NANO-I schaltet sich NICHT ein
 Alle Kabel und Steckverbinder prüfen. Prüfen, ob in der 12V-Batterie Strom fließt.

Bei normalem Betrieb wird „-“ angezeigt
 Das neutrale Signal oder der Umin-Impuls scheinen nicht korrekt erfasst zu werden.

Die Verkabelung des neutralen/Umin-Eingangs und alle Steckverbinder prüfen.

In der Position des 2. (oder höheren) Ganges wird nur „1“ angezeigt
 Die Tacholampe scheint nicht korrekt erfasst zu werden.

Die Verkabelung des Tacholampe-Eingangs und alle Steckverbinder prüfen.

*Bei Abnehmen des ursprünglichen Tachometers das Fahrzeug wird Tachometers unterbrochen. In diesem Fall muss das BRAUNE Kabel des 2. Stromkabels mit dem positiven (+) Kabel des Tachosensors verbunden werden, um den Sensor zu aktivieren.

Bei gedrückter Kupplung wird die falsche Gangnummer angezeigt
 Dies ist auf die Bearbeitungsstruktur dieses Messgeräts zurückzuführen und ist KEIN Defekt.

Die LCD-Anzeige ist schwarz
 Die LCD-Anzeige wird schwarz, wenn sie bei stillstehendem Fahrzeug direkt am Sonnenlicht ausgesetzt wird. Dies ist normal bei LCD-Anzeigen und ist KEIN Defekt. Bei stillstehendem Fahrzeug vermeiden, die Hauptleuchte direkt am Sonnenlicht auszusetzen.

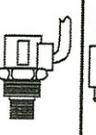
Eingefrorene Anzeige
 Ein eingefrorener Anzeige den 3-poligen Steckverbinder der Hauptleuchte ein paar Sekunden lang trennen und dann wieder anschließen und neu starten. Andernfalls das negative Kabel der Batterie trennen, um die Stromversorgung ein paar Sekunden lang zu unterbrechen, und dann das Kabel wieder anschließen und neu starten.

OPTIONALE TEILE

Das Geschwindigkeitssensor Typ Näherungssensor verwenden, wenn das Fahrzeug NICHT mit einem elektrischen Tachosensor ausgestattet ist. Der Geschwindigkeitssensor Typ Näherungssensor funktioniert bei jeder Art von Metall und erfordert KEINE Montage eines Magneten am Fahrzeug. Sobald sich Metall annähert und entfernt, sendet dieser Sensor einen elektrischen Impuls.



- GESCHWINDIGKEITSSENSOR TYP NÄHERUNGSSENSOR**
 <TEILE-NR. 85005>
- GESCHWINDIGKEITSPULSWANDLER (w/o pulse)**
- A1 Typ <Nr. 61118>
 - M11 Innengewinde
 - B1 Typ <Nr. 61120>
 - M12 Innengewinde
 - G2 Typ <Nr. 61123>
 - Φ 15 Einsatz
 - A2 Typ <Nr. 61124>
 - M12 Innengewinde
 - H Typ <Nr. 61130>
 - Φ 10 Einsatz
 - X1 Typ <Nr. 61125>



Vor der Einstellung die Anweisungen unter VORGEHENSWEISE FÜR DIE EINSTELLUNG lesen.

Für die Gangeneinstellung müssen der Tacholimpuls und der Umin-Impuls erfasst werden. Bei einigen Fahrzeugen muss möglicherweise optionales Zubehör erworben werden.

Fahrzeugtyp	Benötigtes optionales Zubehör
Mit elektrischem Tachosensor	Kein Zubehör benötigt
Sensor an Hinterrad	Näherungssensor benötigt
Sensor an Vorderrad	Näherungssensor oder Tacholimpulswandler benötigt
NICHT mit elektrischem Tachosensor	Näherungssensor benötigt
Mit mechanischen Tachotafel	Näherungssensor benötigt
Ohne Tachosensor/Kabel	Näherungssensor benötigt

Das Fahrzeug auf den Hauptständer oder Seitenständer stellen; das Hinterrad muss sich drehen lassen, um die Erfassung des Tacholimpulses einstellen zu können.

Für die Einstellung jedes Ganges 2.500~3.500 U/min beibehalten.

Bei der Einstellung einkuppeln, es sei denn, es muss geschaltet werden.

Um die Gänge zurückzusetzen, mit dem Schlüssel ausschalten und den gesamten Vorgang wiederholen.